

## Vorarlberger PISA-Debakel - Reformen überfällig

Allein an der Aussage von LH Sausgruber, dass eine „Änderung der Vorarlberger Bildungspolitik aus Anlass des PISA-Ergebnisses“ nicht notwendig sei, „da die Grundkonzeption richtig sei“ lässt auf Realitätsverlust schließen.

Die Rezepte von Sausgruber und Stemer reichen von

- Lesen muss Volkssport werden
- Fokussierung auf Frühpädagogik

und zeigen gleichzeitig wie planlos und reformresistent die Landespolitiker sind.

Die Behauptung von LH Sausgruber, dass „die Regierung die Bildungspolitik sehr ernst“ nimmt und „wo es notwendig ist, zu unterstützen“, klingt in diesem Zusammenhang wie die Ankündigung, einen Hilfsfonds nach einer Unwetterkatastrophe einzurichten. Dies macht auch deutlich, wie undurchdacht und unangemessen die Reaktionen der landespolitisch Verantwortlichen auf das PISA-Debakel sind.

Die Stellungnahmen zahlreicher engagierter LehrerInnen und Bildungsexperten stehen diesen Verharmlosungsversuchen diametral entgegen, sie fordern z.B.: eine Gemeinsame Schule der 6 – 14 Jährigen, wirkliche Ganztagschulen, alternative Unterrichtsformen, universitäre Ausbildung für alle PädagogInnen.

Es stellt sich auch die Frage, was Landeschulratspräsident und Landesrat Stemer mit „er übernehme die volle Verantwortung“ für dieses erneut miserable Ergebnis meint. Landläufig beinhaltet die Ankündigung „die Verantwortung übernehmen“ ganz konkrete, praktische Schritte zu setzen und nicht nur Lippenbekenntnisse abzugeben. Auf diese praktischen Schritte warten wir!

**Gerhard Rüdissler**, Obmann Unabhängige Bildungsgewerkschaft UBG

**Rückfragehinweis:** Gerhard Rüdissler, [gerhard.ruedissler@vol.at](mailto:gerhard.ruedissler@vol.at) , Telefon: 0664/2116192

**Manfred Sparr**, Obmann der Vorarlberger LehrerInneninitiative VLI

**Rückfragehinweis:** Manfred Sparr, [vli@vlikraft.at](mailto:vli@vlikraft.at) , Telefon: 0664/5262357

**Gerhard Pusnik: STV. Obmann der Vorarlberger LehrerInneninitiative VLI**

**Rückfragehinweis:** Gerhard Pusnik: [gerhard.pusnik@gys.snv.at](mailto:gerhard.pusnik@gys.snv.at) , Telefon: 0664/3918646